

## Mensch und Gesundheit: Kompetenz erLEBEN

Arbeiten im Sozial- und Gesundheitswesen ist mehr als ein Beruf. Es ist eine Berufung. Umso wichtiger ist es, dass Sie selbst während Ihrer Qualifizierung in guten Händen sind.

Wir helfen Ihnen, Ihre eigene Freude, Motivation und Fachkenntnis zu pflegen, damit Sie wiederum Menschen mit Freude, Motivation und Fachkenntnis begleiten und anleiten können. Denn in einer lebendigen, zukunftsbejahenden Atmosphäre entstehen frische Ideen und Impulse wie von selbst.

Mit unseren 24 Standorten in ganz Bayern finden Sie genau die Fort- und Weiterbildung, die zu Ihnen passt. Hier erleben Sie mit erfahrenen Dozenten und Ihren Seminarnachbarn, dass gemeinsame Interessen und Ziele stark machen. Dass Kompetenz nicht nur ein Schlagwort ist, sondern glücklich macht, weil sie Ihre Arbeit erleichtert und aufwertet.

## Kursgebühren

Seminarteilnahme: 190,00 Euro einschließlich ausführlicher Seminarunterlagen.

## Förderung

Die Bildungsprämie fördert die berufliche Weiterbildung bis zu 50%. Nähere Informationen finden Sie unter [www.bildungspraemie.de](http://www.bildungspraemie.de)

Unsere AGB finden Sie unter [www.bbwbzf-seminare.de](http://www.bbwbzf-seminare.de)

In Kooperation mit:



Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH

bbw Nürnberg  
Fürther Straße 212  
90429 Nürnberg



### Ihr direkter Kontakt im bbw

Irene Mielke-Zehe  
Telefon 0911 93197-272  
E-Mail [irene.mielke-zehe@bbw.de](mailto:irene.mielke-zehe@bbw.de)



### Neugierig? Jetzt Details anfordern!

Bitte senden Sie mir unverbindliche Informationen zur Fortbildung.

Unternehmen

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.bbwbzf-seminare.de/gesundheits-pflege](http://www.bbwbzf-seminare.de/gesundheits-pflege)



Gesundheit  
und Pflege

## Weiterbildung für Pflegekräfte zur Vermeidung freiheitsentziehender Maßnahmen

Praktische Umsetzung des Werdenfelser Weges in der täglichen Arbeit der Alten- und Behindertenhilfe, sowie in der Krankenpflege  
[www.werdenfelser-weg-original.de](http://www.werdenfelser-weg-original.de)

27. Juni 2018  
Nürnberg

Der verantwortungsvolle Umgang mit Fixiergurten, Bettgittern und Stecktischen und deren konsequente Vermeidung werden zunehmend zu zentralen Arbeitsanforderungen für Mitarbeiter in der Pflege und Betreuung.

Der Ansatz des Werdenfeller Weges (WW) hat in vielen Regionen Deutschlands eine gemeinsam getragene Veränderung der Pflegekultur bewirkt und steht für eine gemeinsame Lösungsstrategie. Die Umsetzung ist eine tägliche Herausforderung für alle Mitarbeiter in Pflege und Betreuung.

### Werdenfeller Weg

„Mobilität in jeder Lebenslage“ – „Würde und Freiheit der Bewohner“ – „Geteilte Verantwortung“ sind die wesentlichen Ziele und Werte, die der „Werdenfeller Weg“ verfolgt. Überall in Deutschland entstehen seit Sommer 2010 unter dem Schlagwort „Werdenfeller Weg“ lokale Initiativen zur verantwortungsvollen Reduzierung von Fixierungsmaßnahmen.

Die Konzeption geht auf Josef Wassermann, Leiter der Betreuungsstelle Garmisch-Partenkirchen und Betreuungsrichter Dr. Sebastian Kirsch zurück, die die treibenden Kräfte dieser Idee sind und auch dieses Seminar inhaltlich ausgestaltet und konzipiert haben.

### Zielgruppe

Pflegekräfte von stationären und ambulanten Altenheimen und Einrichtungen der Behindertenhilfe bzw. der Krankenpflege.

### Inhalte

Am Vormittag stellt eine erfahrene Betreuungsrichterin das Konzept des WW vor.

- Grundidee der gemeinsamen Verantwortungsübernahme
- Grundzüge des Haftungsrechts
- Rechtliche Einzelfragen bei Fixierungen

Am Nachmittag referiert eine erfahrene Verfahrenspflegerin, die über eigene Berufserfahrung in der Pflege verfügt, über die Herausforderungen der tatsächlichen Umsetzung.

Themen dabei sind:

- Welche praktischen Alternativen zu FEM gibt es (Praxiserfahrungen, Fallbeispiele und Tipps aus der Praxis)?
- Welche technischen Alternativen können bei der Umsetzung helfen?
- Wie beziehe ich Angehörige, Betreuer und Bevollmächtigte in die Entscheidung ein?
- Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit den Verfahrenspflegern und den Behörden?

<http://werdenfeller-weg-original.de/oeffentlichkeit/preise/>

### Termin

Die Weiterbildung findet am 27. Juni 2018 in Nürnberg statt. Sie beginnt um 09:00 Uhr und endet um 17:00 Uhr.

### Dozenten

Das Seminar wird jeweils von einer hinsichtlich des Werdenfeller Weges erfahrenen Betreuungsrichterin und einer im gerichtlichen Auftrag tätigen Verfahrenspflegerin mit Pflegeausbildung geleitet.

### Zielsetzung

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Grundwissen über die rechtlichen Rahmenbedingungen. Damit werden Ihnen Ängste bezüglich Haftung und mangelnder Vorsorge genommen. Die Konzeption des Werdenfeller Weges unterstützt Sie in der Praxis. Alle Professionen übernehmen gemeinsam Verantwortung.

Zur Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen sind Kreativität und Einfallsreichtum gefragt. Setzen Sie sich mit den anderen Kursteilnehmern über alternative Handlungsmöglichkeiten auseinander.

Wichtig ist dabei der Austausch mit spezialisierten und erfahrenen Verfahrenspflegern, die über die praktische Umsetzung und dabei auftretende Aspekte aus der Sicht der Pflege berichten können.

Der verantwortungsvolle Umgang aller Mitarbeiter mit freiheitsentziehenden Maßnahmen ist ein zentraler Qualitätsaspekt für jede Einrichtung. Stationäre Einrichtungen, die diesen Weg mitgehen, können damit die freiheitsentziehenden Maßnahmen z.T. bis auf 0% reduzieren.



### Zertifikat

Jeder Teilnehmer erhält ein teilnehmerbezogenes Zertifikat der bbw gGmbH mit WW Logo.